Die Eschringer Bowe-Boyes Ausgabe 189 Dezember 2020

T. 8

Liebe Home-Pages-Leserin-

nen und -Leser!

Leben in Zeiten der

Corona-Pandemie

Ein verstörendes, oft nerviges Jahr neigt sich dem Ende zu, das wir alle auf z. T. sehr unterschiedliche Weise zu verarbeiten hatten. Vergessen werden wir es sicher nicht, und vermutlich findet es auch noch für eine unbekannte, hoffentlich nicht zu lange Zeit eine Fortsetzung.

Das Jahr klingt nun aus mit der Adventszeit, die die Christen als Vorbereitungszeit auf Weihnachten, in freudiger Erwartung auf das Kommen des Gottessohnes, verstehen. Der Dezember ist gleichwohl, jahreszeitlich bedingt, ein dunkler Monat, weswegen verständlicherweise dieser gerne mit Kerzen und Lampen erleuchtet wird.

Bleiben Sie hoffnungsvoll, guten Mutes, auch gelassen und angesichts der Umstände besonnen und wachsam.

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein, bei allen Ein- und Beschränkungen,

Frohes Weihachtsfest

Ihr Home-Pages-Team

Die Feuerwehr informiert:

Brandgefahr zur Weihnachtszeit

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, und bald steht auch schon Weihnachten vor der Tür. Die richtige Zeit, um das Haus mit Kerzen und Lichtern zu dekorieren. Gerade in diesem Jahr ist es vielen sicher noch wichtiger als sonst, es sich daheim gemütlich zu machen. Müssen wir doch alle mehr Zeit im eigenen Zuhause verbringen als üblich.

Doch leider stellen Weihnachtsgestecke und -bäume auch eine häufige Brandursache in der Weihnachtszeit dar. Damit wir alle auch dieses Jahr ein fröhliches Weihnachtsfest verbringen, gibt es hier einige Sicherheitshinweise:

 Kaufen Sie nur frische Weihnachtsbäume oder Adventsgestecke, und stellen Sie diese auf eine feuerfeste Unterlage.

- Verwenden Sie einen stabilen Ständer, der den Weihnachtsbaum mit Wasser versorgt und damit vor dem Austrocknen bewahrt.
- Verwenden Sie Lichterketten für Ihren Weihnachtsbaum und keine echten Kerzen.
 Achten Sie darauf, dass die Lichterketten mit einem Prüfsiegel, dem VDE oder GS-Zeichen. gekennzeichnet sind.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen. Dies gilt insbesondere, wenn Kinder oder Tiere im Haus sind.
- Tauschen Sie niedergebrannte Kerzen auf dem Adventskranz rechtzeitig aus. Am besten sind selbstverlöschende Kerzen, deren Docht nicht bis ans Ende der Kerze reicht.
- Achten sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht

- brennbaren Materialien, wie z.B. Vorhängen.
- Versuchen Sie, bei brennenden Kerzen starken Luftzug im Raum zu vermeiden.
- Bewahren Sie Feuerzeuge und Streichhölzer an einem kindersicheren Ort auf.
- Neben dem Tannenbaum bzw. dem Adventsgesteck sollte im Idealfall ein Feuerlöscher oder zumindest ein großer Wassereimer aufgestellt werden, sodass im Brandfall sofort gehandelt werden kann.
- Rauchmelder können nicht nur in der Weihnachtszeit Leben retten.

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einem Brand, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie mög-



lichst die Tür zum Brandraum, verlassen mit Ihrer Familie die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.

Beherzigen Sie diese Tipps, dann steht einem besinnlichen Weihnachtsfest, wenn auch im engsten Familienkreis, nichts im Wege. In diesem Sinne wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Eschringen eine schöne Adventszeit und vorab Frohe Weihnachten.

(im)

Neues "Eschringer Heft" erscheint in Kürze



Eigentlich hätte das "Eschringer Heft" zum Themenkomplex "Die Flurnamen Eschringens" bereits 2018 anlässlich des 25-jährigen Gründungsjubiläums der Geschichtswerkstatt erscheinen sollen. Ursprünglich war vorgesehen, den Text eines Vortrages des langjährigen und verdienten Ortschronisten Heinrich Moog (1919-2010) weitgehend zu übernehmen, doch stellten die Herausgeber und Bearbeiter mit der Zeit fest, dass die Ausführungen zu sperrig, zu detailliert, zu ausufernd angelegt waren. Deswegen entschied sich das Autorenduo letztlich, das Themenfeld "zweigleisig" zu beackern. Albrecht Kessler bearbeitete das Renovaturprotokoll von 1699, auf dem der Vortragstext von Heinrich Moog basierte, stellt es in einen historischen Kontext, kommentiert und erläutert entsprechend die alten Flurnamen. Anhand unterschiedlichen Kartenmaterials (ab dem bayerischen Urkataster von 1842) erstellte Roland Schmitt ein Verzeichnis der eben seit Mitte des 19. Jahrhunderts bis in unsere Tage in Eschringen gebräuchlichen Flurnamen, bemühte sich diese zu verorten und - parallel zu Albrecht Kessler - deren etymologischen Bedeutungen auf den Grund zu gehen.

Nun geht das "Eschringer Heft" Nr. 10 in Druck und sollte noch vor Weihnachten erhältlich sein. Es kann dann bei "Presse Eschringen", Hauptstr. 26, in Ensheim bei Vogelgesang Audio Video, Hauptstraße 42, erworben oder über den onlineshop der Eschringer Website (http://shop.eschringen.de/) bestellt werden.

Das neue Heft ist für 5.- € zu haben.

(rs)

Habakuk und seine Schafe

Liebe Kinder, liebe Familien, da zurzeit keine Kindergottesdienste stattfinden, möchte ich auf ein besonderes Angebot für Familien mit Kindern im Advent hinweisen. Der Hirte Habakuk hat eine besondere Lebensgeschichte. Von dieser wollen wir in der Adventszeit hören. An jedem Wochenende im Advent wird es ein Fensterbild zur Geschichte geben. Die Geschichte wird dabei jede Woche fortgesetzt, und am Ende wollen wir

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. Dezember 2020

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout: Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. Feuerwehr 19222 Tel. 1 12

Polizei Tel.
ASB Tel.

l. 1 10 Tel. 06 81-880040

Krankenhaus Halberg Tel. 06 81-8892711

Krankenhaus Winterberg Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1110111

Vergiftungen

Tel. 06841-19240

Tel. 06893-1212

Gem. Praxis Ensheim

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

Die Eschringer Home-Pages

an Weihnachten mit Habakuk an der Krippe ankommen. In unseren Kirchen wird jedes Wochenende zu der Geschichte eine kleine Anregung für euch bereitliegen. Die Fenster sind an folgenden Orten zu finden:

- Pfarrhaus Ensheim gegenüber der Kirche
- Pfarrhaus Eschringen hinter der Kirche
- im Windfang der Kirche in Ommersheim
- im Windfang der Kirche in

Heckendalheim

Zum Abschluss könnt ihr an Heiligabend zwischen 15 Uhr und 17 Uhr bei der Kirche in Heckendalheim Habakuk und seinen Schafen begegnen.

(uk)

Grüße vom Seniorennachmittags-Team

Die zweite Corona-Welle ist da, wir dachten, es wird besser. Doch plötzlich ging die Anzahl der Neuinfektionen wieder in die Höhe, zum Teil schlimmer als im Frühiahr. Es dürfen deshalb immer noch keine Seniorennachmittage stattfinden. Wir müssen weiter darauf verzichten. Hoffentlich gibt es bald einen Impfstoff, und wir können uns wieder sehen, zusammen Kaffee trinken. Kuchen essen. singen, plaudern, Spiele machen, von früher erzählen usw. Wir vermissen euch, bleibt alle gesund!

Das Team Annerose und Gertrud. Mal sehen, vielleicht gibt es eine kleine Überraschung in der Adventszeit.

Adventsbasar 2020

Wegen Corona kann in diesem Jahr unser Basar vor der Kirche nicht wie bisher stattfinden.

Auf Plätzchen müssen Sie trotzdem nicht verzichten.

Ab dem 1. Advent (29. November) können Sie jeden Sonntag und Dienstag Plätzchen und Überraschungspäckchen

und nach den Gottesdiensten in der Kirche kaufen.

Gerne dürfen Sie auch Plätzchen bestellen unter 0176 27 22 70 78 oder werfen Sie die Bestellung in den Wandtresor (Sr. Wiltrud) hier in der Kirche.

Der Erlös geht wieder an Sr. Wiltrud für hungernde und kranke Kinder.

Folgende Sorten sind im Anaebot:

Anisplätzchen, Kokosmakronen, Spritzgebäck, Rumkugeln, Zimtwaffeln, Lebkuchen, Braunis und Schokocrossis.

Ich hoffe auf reges Interesse. (gs)

Anzeige



voqelqesanq

KAFFEEVOLLAUTOMATEN - KAFFE

IHR KAFFEE-SPEZIALIST IN ENSHEIM

Jetzt mit größerer Kaffeevollautomatenausstellung

Hauptstraße 42 Adenauerstraße 62 66131 Ensheim 66399 Ormesheim (0 68 93) 65 53

(0 68 93) 83 74 80

Hallo Ihr Lieben,

Vielen Dank für Eure Glückwünsche und Geschenke zu meinem 100. Geburtstag Bleibt bitte gesund!

Eure

Ruzia Hiber



St. Martin – ganz anders, aber schön



St. Martin ohne Umzug mit St. Martin auf dem Pferd, Musikverein, Feuerwehr, Fackeln, Martinsfeuer, Glühwein, Zuckerbrezeln und Rostwürstchen ist nicht so schön, aber leider dieses Jahr nicht machbar. Weil dies alles ausfallen mußte. bot

der Gemeindeausschuss St. Laurentius einen kleinen Ersatz an. Am Freitag, 13. November, flackerten auf der Kirchentreppe Lichter und wiesen den Weg zu Geschenktüten mit Anregungen für die St. Martinsfeier in der Familie und einer kleinen Süßigkeit. Wer teilen wollte, wie St. Martin, konnte Spielzeug für Kinder in Flüchtlingsabgeben. Zahlreiche lagern Familien spazierten mit Laternen in der lauen Abendluft zur Kirche und freuten sich an der Musik, den Kerzen und den Geschenken. Noch mehr Geschenke brachen sie mit. Die Gaben für die Flüchtlingskinder füllten am Ende des Abends einen Kofferraum. Vielen Dank dafür! Da die Aktion über zwei Stunden im Freien lief, gab es keine Probleme mit Abstandhalten. Vorbildlich trugen auch die Kinder Masken, wenn sie sich eine Tüte von der Leine holten. Eine schöne Aktion, die wir nächstes Jahr hoffentlich nicht wiederholen. Denn nächstes Jahr wird hoffentlich die Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine wieder das volle Programm (siehe oben) bieten dürfen.

Wir bedanken uns bei der Aktionsgemeinschaft Martinus e.V. Düsseldorf-Gerresheim, deren Martinslieder wir abspielen durften. (uk)



- Anzeige -



Kapellenringmauer vom Gestrüpp befreit

Jüngst wurde eine größer anlegte Reinigungs- und Pflegeaktion an der (auch wegen Corona momentan geschlossenen) Laurentiuskapelle durchgeführt. Die Ringmauer hinter der Kapelle war über Jahre hinweg mit Sträuchern zugewachsen, was auch zu Schädigungen des

Mauerwerks geführt hatte. Dieses Gestrüpp wurde nun massiv gestutzt und entsprechend entsorgt. Dank einer privaten Spende wurde auch eine kleine Tanne am Vorplatz gepflanzt, die in der Adventszeit beleuchtet werden soll.

(red.)



DVD dokumentiert das Festjahr 1993 anlässlich "1100 Jahre Eschringen"

Ein langgehegtes Projekt, eine filmische Dokumentation des von der AG Eschringer Vereine e. V. organisierten Festjahres, das die ersturkundliche Erwähnung unseres Dorfes im Jahre 893 würdigen sollte, steht kurz vor dem Abschluss. In Zusamter

menarbeit mit der Geschichtswerkstatt, die diverses Videomaterial über die Jahrzehnte gesammelt hatte, nahm sich Sarah Vogelgesang, erfahrene AV-Mediengestalterin, der aufwändigen Bearbeitung an. Etliche VHS-Cassetten mussten

digitalisiert, bereits digital vorliegende Videos nachbearbeitet und mit Text und Ton unterlegt werden.

Die nun vorliegende Dokumentation spannt den Bogen vom Neujahrsempfang 1993 in der Laurentiuskapelle als Auf-

- Anzeige

Praxis für Ergotherapie
Claudia Schlicker

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Hauptstraße 5
66130 Saarbrücken-Eschringen
Tel: 06893/9873860
E-Mail: ergo@eschringen.de
www.ergotherapie-schlicker.de

Suche kleines Haus mit Garten

möglichst barrierefrei, oder Baugrundstück (300–500 m²) in Eschringen, Ensheim, Fechingen oder Ormesheim. Telefon 068 93/9873860 taktveranstaltung über Ausstellungen zu Kutschenmodellen und von Hobby-MalerInnen, Kontaktaufnahmen zur lothringischen Partnergemeinde Escherange bis zu den diversen Feierlichkeitsaktivitäten

im Rahmen der eigentlichen Festtage vom 18.–21. Juni 1993, mit dem historischen Umzug als Höhepunkt.

Die DVD ist nur für die private Nutzung bestimmt, wird gegen einen noch nicht festgelegten Unkostenbeitrag abgegeben. Interessierte wenden sich an die Geschichtswerkstatt Eschringen, Tel. 3272, E-mail: rschmitt@eschringen oder an SchnittVogel Produktion, Tel. 839517. (red.)

Ausstellungsbesuch der Geschichtswerkstatt fiel flach

Die Exkursion zum Rathaus St. Johann, für den 5.11. terminiert, stand lange auf der Kippe. Letztlich wurde es nix mit dem Besuch der kleinen, aber feinen Ausstellung "Saarbrücken. Dein Stadtteil. Deine Stadt." Aufgrund der strengeren Corona-Vorschriften musste Dr. Hans-Christian Herrmann, Leiter des Saarbrücker Stadtarchivs, seine Gruppenführung absagen. Stattdessen fahlen er und Roland Schmitt, Koordinator der Eschringer Geschichtswerkstatt, den Einzelbesuch, der zeitweise noch

möglich war. Angedacht ist nunmehr, eventuell im nächsten Jahr Teile der Ausstellung, die den Bezirk Halberg und seine Stadtteile betreffen, im Rathaus Brebach zu präsentieren. Die Realisierungsmöglichkeiten werden derzeit noch ausgelotet.

Ein rares, wenig bekanntes Dokument der Ausstellung war u. a. eine Urkunde von 1968, die das Führen des Eschringer Gemeindewappens und seiner Gemeindefarben (weiß-grün) regelte (s. Foto).

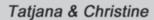
(red.)



Anzeige -



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021.







Tatjana Kleber

(0 68 93) 8 48 99 24

(01 77) 5 74 52 99

zumfriseur@web.de

HAIReinspaziert Christine Buchheit





Hauptstraße 8 - 66130 Eschringen



Wie auch im letzten Jahr, werden wir in der Weihnachtszeit keine Kundenpräsente weitergeben, sondern diesen Betrag spenden.

Wir haben uns für Blieskasteler Freunde und Helfer-Schutzengel für Kinder e.V. entschieden. Wenn Sie auch spenden möchten, geben wir es gerne für Sie weiter.



Weit bekannter als die Frau im Mond war die von dem Mann im Mond. Diese Geschichte war noch weiträumiger verbreitet als die der Frau im Mond. Die Geschichte des Mannes im Mond geht auf christliches Moraldenken zurück. Eine Bibelstelle im Alten Testament beleat dies. Dort wird von einem Mann berichtet, der sich am Sabbat durch unerlaubtes Holzlesen versündigte. Die weit verbreiteten Märchen vom Mann im Mond wurden den Kindern bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts gerne erzählt.

Reihe Märchen aus der Region

Hier wird eine solche Geschichte wiedergegeben. Etwas ungewöhnlich für Märchen sind genaue Ortsangaben, wie im nachfolgenden Text zu erkennen ist:

Der Mann im Mond

"An einem Sonntag ging ein Mann in den Wald und nahm eine Axt mit. Als er oben über dem Rodenknopp war, hörte er die Kirchenglocken läuten. Da beeilte er sich, dass er schneller in den tiefen Wald kam, denn er wollte Holz schlagen.

Er schaffte bald schon zwei Stunden und hatte ein großes Bündel Holz geschlagen, das er gerade zusammenbinden wollte. Da kam ein fremder Mann daher. Den hatte er noch nie gesehen gehabt. Der fragte ihn, warum er im Wald sei und nicht in der Kirche, wie es sich für jedem frommen Menschen am Sonntag gehört. Der Mann sagte, dass der Wald ihm so viel wert wäre. wie das Sitzen in einer Kirchenbank unter der Kanzel.

Da sagte der Fremde, dass er ihm einmal gerne zeigen wollte, wo er Tage, ja wochenlang seine Axt schwingen könnte und dort auch noch dem lieben Gott näher wäre.

Der Mann mit der Axt lachte und freute sich auf diesen Ort. Also nahm der Fremde ihn mit. Er war seither auf dieser Erde nie mehr gesehen. Das ist nun schon tausend Jahre her.

Wenn einmal im Monat der Mond in aller Fülle hell zur Erde strahlt, kann man den Mann mit der Axt sehen. Er ist auf dem Mond und schwingt dort seine Axt, um Holz einzuschlagen. Wir nennen ihn seither ,der Mann im Mond' und freuen uns. ihn immer wieder sehen zu können." (wa)

Aus der Sammlung von Gunter Altenkirch

Anzeige



IHR ELEKTRONIK SPEZIALIST IN ENSHEIM

Wir bedanken uns in diesem außergewöhnlichen Jahr für Ihre Treue und wünschen Frohe Weihnachten

Hauptstraße 42 Adenauerstraße 62 66131 Ensheim 66399 Ormesheim (0 68 93) 65 53

(0 68 93) 83 74 80

Apotheker mit Familie sucht

Einfamilienhaus mit Garten

Eschringen, Ensheim, Fechingen, Mandelbachtal

Tel. 0151/12384944

 Dermazeutische Gesichtsbehandlungen meike hofmann

Apparative Kosmetik

Wellnessmassagen

Fußpflege



Kiefernweg 14 \cdot 66399 Mandelbachtal-Ormesheim \cdot 0 68 93 / 84 91 309 info@mh-cosmetic.de \cdot Www.mh-cosmetic.de \cdot Termine nach Vereinbarung



Wir sagen unseren
Kunden herzlichen Dank für
Ihr Vertrauen
und wünschen frohe
Weihnachten und
eine gute Fahrt ins
neue Jahr.

Karosserie - Instandsetzung - Lackierung

Hauptstraße 63 66130 Eschringen Tel 0 68 93 / 27 50

www.karosserie-jost.de

E-Mail: service@karosserie-jost.de







Unser Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

P

WSV Beratende Ingenieure GmbH

Heinrich-Barth-Str. 31 66115 Saarbrücken Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Ihre GTÜ-Prüfstelle für PKW, LKW, BUS und KRAD

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen auch für's neue Jahr "Gute Fahrt"





In der Kimmbach 1 66130 Sbr.-Eschringen Tel. 0 68 93 / 7 09 16 Fax 0 68 93 / 7 09 17

66333 Völklingen Nordring 99a Tel. 0 68 98 / 85 20 83 1

www.isv-walter.de

ING.-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER